

**Fragebogen Medi-BAP, 2. Erhebungswelle, Absolventenjahrgang
2017/2018:
Vollständig überarbeitete Version der ersten Erhebungswelle des Absol-
ventenjahrganges 2014/2015**

Fragen zum Studium

Begrüßung

Studium

- **Allgemeines zum Studium**
- **Erwerb von fachspezifischen Kenntnissen, Fähigkeiten und Fertigkeiten**
 - **Grundlagen- und Fachwissen**
 - **Clinical Reasoning**
 - **Arzt-Patienten-Kommunikation und Teamarbeit**
- **Wissenschaftskompetenz und Promotion**

Fragen zur ersten Tätigkeit

- **Allgemeines zur ersten Tätigkeit**
- **Facharztweiterbildung**
- **Berufliche Situation**
- **Resilienz (10-Item Connor-Davidson Resilience Scale (CD-RISC))**
- **Lernergebnisse und Arbeitsweisen**
- **Feedbackkultur und Austausch im Team**

Sozio-ökonomischer Hintergrund

Nr.	Fragentext	Antwortvorgaben - Codierung
	Kern 0 – Begrüßung	
	<p>Herzlich Willkommen und vielen Dank für Ihre Teilnahme!</p> <p>Als Absolvent* können sie massgeblich dazu beitragen, das Studienangebot zu optimieren, Studienverläufe besser zu unterstützen und die Anforderungen des Arbeitsmarktes genauer einzuschätzen. Zu diesem Zweck führt das Bayerische Staatsinstitut für Hochschulforschung (IHF) als Partner der bayerischen Hochschulen die BAS durch.</p> <p>Wir möchten Sie u.a. zu folgenden Themen befragen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Wo haben Sie welches Studium absolviert? Welche Kompetenzen haben Sie erworben und welche Lernerfahrungen haben Sie gemacht? • Haben Sie promoviert? Welchen Mehrwert sehen Sie darin? • Wie sind die Rahmenbedingungen Ihrer Facharztweiterbildung? Welche Ziele verfolgen Sie damit? • Wie sind Ihre bisherigen Erfahrungen in den ersten beruflichen Tätigkeiten? • Welche Anregungen für eine Verbesserung des Medizinstudiums und der Arbeitsbedingungen für junge Ärztinnen und Ärzte möchten Sie geben? <p>Das Ausfüllen dauert ca. 20 Minuten.</p> <p>Die Datenerhebung erfüllt die Vorgaben der EU-Datenschutz-Grundverordnung und des Bayerischen Datenschutzgesetzes. Ihre Teilnahme an der Befragung ist selbstverständlich vollkommen freiwillig und bei Nichtteilnahme entstehen Ihnen keine Nachteile. Sie können die Befragung jederzeit beenden. Bei Nennung Ihres Zugangscode können Sie Ihre Einwilligung in die Befragungsteilnahme ohne die Angabe von Gründen beim IHF jederzeit widerrufen und das Löschen Ihrer Daten verlangen. Die erhobenen Daten werden nur in pseudonymisierter Form ausgewertet und den Hochschulen in einem Data-Warehouse zur Verfügung gestellt. Niemand kann aus den Ergebnissen Rückschlüsse auf einzelne Personen ziehen.</p> <p>Nähere Informationen erhalten Sie hier: [Link] Informationsblatt zur Einhaltung des Datenschutzes</p> <p>Als Dankeschön für Ihre Teilnahme erhalten Sie auf der letzten Seite einen kostenlosen 4-wöchigen Zugang zum E-Paper der Süddeutschen Zeitung am PC und in der SZ Digital-App für Android, iPhone, iPad und Windows.</p> <p>Bei Fragen und Anmerkungen wenden Sie sich bitte an Frau Dr. Reimer und das Projektteam: bas@ihf.bayern.de</p> <p>Durch Klick auf „Bestätigen“ stimme ich der Verarbeitung meiner Daten zum Zweck der Qualitätssicherung bayerischer Hochschulen und der wissenschaftlichen Forschung zu Studium und anschließender Erwerbstätigkeit zu.</p> <p>*Aus Lesbarkeitsgründen wird teilweise nur die männliche Version verwendet; Frauen sind damit ebenso gemeint</p>	
	Allgemeines zum Studium	
1	<p>Die Befragung beginnt mit Fakten zu Ihrem medizinischen Studium, gefolgt von einigen Einschätzungen und Bewertungen.</p> <p>An welcher Universität haben Sie dieses Studium abgeschlossen?</p> <p>Quelle: eigene Frage</p>	<p>FAU Erlangen-Nürnberg TU München LMU München – Humanmedizin LMU München - Tiermedizin Universität Regensburg JMU Würzburg</p> <p><i>Pflichtfeld!</i></p>
2	<p>Über welchen Weg haben Sie die Studienberechtigung für Ihr (erstes) Studium erhalten?</p> <p>Quelle: Standardklassifikation z.B. SOEP, DZHW</p>	<p>1 Allgemeine Hochschulreife 2 Fachgebundene Hochschulreife 3 Fachhochschulreife 4 Ausländische Studienberechtigung 5 Berufliche Qualifizierung (z.B. Meister, Techniker) 6 Andere Studienberechtigung, und zwar: _____</p>
3	Gelöscht	

Nr.	Fragentext	Antwortvorgaben - Codierung
4	Mit welcher Gesamtnote haben Sie Ihr Studium abgeschlossen? (Bitte geben Sie Ihre Note in folgendem, ggf. gerundetem, Format an: x,xx (z.B. 1,74) Quelle: eigene Frage	__ , __
5	Wann haben Sie Ihr Studium aufgenommen? Quelle: eigene Frage	WiSe oder SoSe:
6	Wann haben Sie Ihr Studium abgeschlossen (Zeitpunkt der Aushändigung des Zeugnisses)? Quelle: eigene Frage	Monat (bitte 2-stellig angeben, z.B. 02 oder 11): _____ Jahr (bitte 4-stellig angeben): _____
7	Wie viele Fachsemester haben Sie bis zu Ihrem Abschluss in diesem Studiengang studiert (einschließlich Prüfungssemester, Praktika und Praxissemester, ohne Urlaubssemester)? Quelle: eigene Frage	Anzahl Fachsemester: __ __
8	Haben Sie Ihr Studium in der Regelstudienzeit abgeschlossen? Quelle: eigene Frage	¹ Ja ⁰ Nein
9	Was sind die Gründe für die Überschreitung der Regelstudienzeit? Mehrfachnennungen sind möglich Quelle: Eigenkonstruktion basierend auf der Arbeit von Penthin M., Fritzsche ES., Kröner S.: Gründe für die Überschreitung der Regelstudienzeit aus Studierendensicht. Beiträge zur Hochschulforschung, 39. Jahrgang, 2/2017	<p>Hochschulinterne Faktoren</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Strukturmerkmale der Universität (z. B. Organisation des Studiums und Stundenpläne) 2. Prüfungs- und Lehrgestaltung (z. B. Wiederholung von nicht-bestandenen Kursen bzw. Prüfungen) 3. Mangelnde Qualität der Lehre (z. B. fachliche Beratung, persönliche Betreuung und Didaktik/didaktische Kompetenz des Lehrpersonals) <p>Individuelle Studiengestaltung</p> <ol style="list-style-type: none"> 4. Auslandsaufenthalte 5. Urlaubssemester/Reisen 6. Hobbies, Freizeit, sich Zeit lassen 7. Zusätzliches Studienengagement bzw. überfachliche Interessen (z. B. Zweitstudium) 8. Engagement in Studierendenvertretungen und –initiativen 9. Wechsel der Hochschule/des Faches <p>Persönliche Gründe/Lebensumstände</p> <ol style="list-style-type: none"> 10. Familiäre und private Herausforderungen (z.B. Geburt und Erziehung von Kindern, Pflege von Angehörigen) 11. Schlechte Vereinbarkeit von Studium und Erwerbstätigkeit 12. Finanzierung des Lebensunterhaltes 13. Finanzierung des Lebensstils 14. Gesundheitliche Probleme 15. Prüfungsangst 16. Hohes Lernpensum und Belastungen durch das Studium 17. Schlechte Vereinbarkeit des Promotionsvorhabens mit dem Studium 18. Sonstiges (Freitext)

Nr.	Fragentext	Antwortvorgaben - Codierung
10	<p>Waren Sie im Laufe des Studiums, das Sie 2017/2018 abgeschlossen haben, erwerbstätig?</p> <p>Bitte berücksichtigen Sie auch Tätigkeiten als Werkstudent/studentische bzw. wissenschaftliche Hilfskraft. Nicht gemeint sind bezahlte Praktika, z. B. Famulaturen oder PJ-Abschnitte.</p> <p>(Anmerkung: Fachnahe Tätigkeiten sind solche, die mit dem Studium und/oder dem angestrebten Berufsfeld zu tun haben)</p> <p>Quelle: eigene Frage</p>	<ol style="list-style-type: none"> 1. Nein, gar nicht. 2. Ja, überwiegend fachfremde Tätigkeiten. 3. Ja, überwiegend Fach-nahe Tätigkeiten.
	<p>Fachspezifische Kenntnisse, Fähigkeiten und Fertigkeiten</p>	
11a	<p><i>Humanmedizin</i></p> <p>Nun bitten wir Sie um einige Einschätzungen und Bewertungen.</p> <p>In welchem Maße haben Sie die folgenden Kenntnisse, Fähigkeiten und Fertigkeiten in Ihrem Studium erworben?</p> <p>Quelle: Freiburger Kompetenzfragebogen,</p>	<p>1 = Gar nicht bis 5 = in sehr hohem Maße</p> <ul style="list-style-type: none"> • Grundlagenwissen über Körperfunktionen und die geistig-seelischen Eigenschaften des Menschen • Grundlagenwissen über Krankheiten und den kranken Menschen • Praktische Erfahrung im Umgang mit Patienten • Allgemeine Kenntnisse, Fähigkeiten und Fertigkeiten in der Technik der Anamneseerhebung • Allgemeine Kenntnisse, Fähigkeiten und Fertigkeiten in den klinischen Untersuchungsmethoden • Allgemeine Kenntnisse, Fähigkeiten und Fertigkeiten in den grundlegenden Labormethoden • Allgemeine Kenntnisse, Fähigkeiten und Fertigkeiten in der grundlegenden apparativen Diagnostik • Allgemeine Kenntnisse, Fähigkeiten und Fertigkeiten bezüglich differentialdiagnostischer Überlegungen • Allgemeine Fähigkeiten der Indikationsstellung zur konservativen Therapie bei häufig vorkommenden Erkrankungen • Allgemeine Fähigkeiten der Indikationsstellung zur operativen Therapie bei häufig vorkommenden Erkrankungen • Allgemeine Fähigkeiten zur konservativen individuellen Therapieplanung bei häufig vorkommenden Erkrankungen • Allgemeine Fähigkeiten, Therapiepläne anhand von Leitlinien zu erstellen • Fähigkeit zur Einschätzung der Auffassungs- und Aufnahmefähigkeit eines Patienten

Nr.	Fragentext	Antwortvorgaben - Codierung
11b	<p><i>Tiermedizin</i></p> <p>Nun bitten wir Sie um einige Einschätzungen und Bewertungen.</p> <p>In welchem Maße haben Sie die folgenden Kenntnisse, Fähigkeiten und Fertigkeiten in Ihrem Studium erworben?</p> <p>Quelle: Freiburger Kompetenzfragebogen,</p>	<p>1 = Gar nicht bis 5 = in sehr hohem Maße</p> <ul style="list-style-type: none"> • Grundlagenwissen über Körperfunktionen • Grundlagenwissen über Krankheiten und das kranke Tier • Praktische Erfahrung im Umgang mit Patienten • Allgemeine Kenntnisse, Fähigkeiten und Fertigkeiten in der Technik der Anamneseerhebung • Allgemeine Kenntnisse, Fähigkeiten und Fertigkeiten in den klinischen Untersuchungsmethoden • Allgemeine Kenntnisse, Fähigkeiten und Fertigkeiten in den grundlegenden Labormethoden • Allgemeine Kenntnisse, Fähigkeiten und Fertigkeiten in der grundlegenden apparativen Diagnostik • Allgemeine Kenntnisse, Fähigkeiten und Fertigkeiten bezüglich differenzialdiagnostischer Überlegungen • Allgemeine Fähigkeiten der Indikationsstellung zur konservativen Therapie bei häufig vorkommenden Erkrankungen • Allgemeine Fähigkeiten der Indikationsstellung zur operativen Therapie bei häufig vorkommenden Erkrankungen • Allgemeine Fähigkeiten zur konservativen individuellen Therapieplanung bei häufig vorkommenden Erkrankungen • Fähigkeit, Therapiepläne zu erstellen • Fähigkeit zur Einschätzung der Auffassungs- und Aufnahmefähigkeit eines Patientenbesitzers
12a	<p><i>Humanmedizin</i></p> <p>Auch eine Vielzahl überfachlicher Kompetenzen soll vermittelt werden.</p> <p>In welchem Maße haben Sie die folgenden Kenntnisse, Fähigkeiten und Fertigkeiten in Ihrem Studium erworben?</p> <p>Quelle: Eigenkonstruktion</p>	<p>1 = Gar nicht bis 5 = in sehr hohem Maße</p> <ul style="list-style-type: none"> • Fähigkeit, eine positive, tragfähige und vertrauensvolle Beziehung zu Patienten aufzubauen und zu erhalten • Fähigkeit, in Gesprächen mit Patienten Nähe und Distanz professionell zu gestalten • Fähigkeit, so zu kommunizieren, dass Patienten mich verstehen • Fähigkeit, im ärztlichen Gespräch sensibel mit eigenen oder individuellen Schamgrenzen der Patienten umzugehen (z.B. bei "Tabuthemen") • Fähigkeit, Patienten schlechte Nachrichten angemessen zu überbringen • Fähigkeit, mit Kollegen angemessen und sachlich zu kommunizieren • Fähigkeit, Unsicherheiten und eigene Fehler gegenüber Patienten anzusprechen • Fähigkeit, Unsicherheiten und eigene Fehler gegenüber Vorgesetzten anzusprechen • Fähigkeit, Unsicherheiten und eigene Fehler gegenüber Kollegen anzusprechen • Fähigkeit, im ärztlichen und interprofessionellen Team mit Kollegen sachgemäß, wertschätzend und effizient zusammenzuarbeiten

Nr.	Fragentext	Antwortvorgaben - Codierung
12b	<p><i>Tiermedizin</i></p> <p>Auch eine Vielzahl überfachlicher Kompetenzen soll vermittelt werden.</p> <p>In welchem Maße haben Sie die folgenden Kenntnisse, Fähigkeiten und Fertigkeiten in Ihrem Studium erworben?</p> <p>Quelle: Eigenkonstruktion</p>	<p>1 = Gar nicht bis 5 = in sehr hohem Maße</p> <ul style="list-style-type: none"> • Fähigkeit, eine positive, tragfähige und vertrauensvolle Beziehung zu Patientenbesitzern aufzubauen und zu erhalten • Fähigkeit, bei Gesprächen mit Patientenbesitzern Nähe und Distanz professionell zu gestalten • Fähigkeit, so zu kommunizieren, dass Patientenbesitzern mich verstehen • Fähigkeit, Patientenbesitzern schlechte Nachrichten angemessen zu überbringen • Fähigkeit, mit Patientenbesitzern angemessen und sachlich zu kommunizieren • Fähigkeit, mit Kollegen angemessen und sachlich zu kommunizieren • Fähigkeit, Unsicherheiten und eigene Fehler gegenüber Patientenbesitzern anzusprechen • Fähigkeit, Unsicherheiten und eigene Fehler gegenüber Vorgesetzten anzusprechen • Fähigkeit, Unsicherheiten und eigene Fehler gegenüber Kollegen anzusprechen • Fähigkeit, im ärztlichen und interprofessionellen Team mit Kollegen sachgemäß, wertschätzend und effizient zusammenzuarbeiten
12x	<p>Haben Sie sich an Ihrer Hochschule schon einmal diskriminiert, belästigt oder gemobbt gefühlt? Auf Grund ..</p>	<p>... Ihres Geschlechts ... Ihres Alters ... einer Behinderung ... Ihrer ethnischen Herkunft/Nationalität ... Ihrer Religion/Weltanschauung ... Ihrer sexuellen Orientierung/Identität ... anderer Faktoren, und zwar: _____</p>
WP	Wissenschaftskompetenz und Promotion	
13	<p>Ein weiteres Ausbildungsziel im medizinischen Studium ist, die Absolventen in die Lage zu versetzen, auf der Basis aktueller wissenschaftlicher Erkenntnisse Patienten zu behandeln und ggf. auch selbst medizinisch/klinisch zu forschen.</p> <p>In welchem Maße haben Sie die folgenden Kenntnisse, Fähigkeiten und Fertigkeiten in Ihrem Studium erworben?</p> <p>Quelle: Ausgewählte, modifizierte Items des Nationalen Kompetenzbasierten Lernzielkatalog Medizin, Bereich Wissenschaftskompetenz</p>	<p>1 = Gar nicht bis 5 = in sehr hohem Maße</p> <ul style="list-style-type: none"> • Fähigkeit, den bisherigen Kenntnisstand zu einer Fragestellung zu recherchieren • Fähigkeit, den, durch eine Untersuchung erreichten Erkenntnisgewinn darzustellen und kritisch, im Hinblick auf zukünftige Forschungsbedarfe, zu diskutieren • Fähigkeit, die Aussagekraft einer wissenschaftlichen Untersuchung hinsichtlich methodischer Gesichtspunkte kritisch zu diskutieren • Fähigkeit, das Ergebnis einer statistischen Hypothesenprüfung zu interpretieren • Fähigkeit, von der Forschungsfrage ausgehend, testbare Hypothesen herzuleiten • Fähigkeit, mögliche Untersuchungsmethoden (z. B. aus der medizinischen Grundlagenforschung, der klinischen oder epidemiologischen Forschung) zu benennen und wissenschaftlich zu begründen • Fähigkeit, Forschungsideen methodisch und technisch korrekt umzusetzen • Fähigkeit, konkrete Handlungen bzw. Therapiemöglichkeiten aus der empirischen Evidenz abzuleiten • Fähigkeit, Studienergebnisse in Bezug auf die Anwendbarkeit auf einen Patientenfall zu bewerten • Fähigkeit, Studien in Evidenzklassen einzusortieren
14	<p>Nun bitten wir Sie um einige Angaben zu Ihrer Promotion. Haben Sie eine Promotion aufgenommen?</p> <p>Quelle: Eigenkonstruktion</p>	<ol style="list-style-type: none"> 1. Nein, ich habe es auch nicht vor. 2. Nein, aber ich habe vor, zu promovieren 3. Ja, aber noch nicht abgeschlossen 4. Ja, bereits abgeschlossen 5. Ja, aber abgebrochen (ohne Absicht, sie wieder aufzunehmen)

Nr.	Fragentext	Antwortvorgaben - Codierung
15	Wann hatten Sie begonnen, an der Promotion zu arbeiten (einschließlich Orientierungs- und Vorbereitungsphase)? <i>Quelle: Eigenkonstruktion</i>	Monat: ____ Jahr: ____
16	Wann haben Sie Ihre Dissertation eingereicht? <i>Quelle: Eigenkonstruktion</i>	Jahr: ____ Monat: ____
17	Wann haben Sie die Promotion abgeschlossen (Zeitpunkt des Erhalts der Promotionsurkunde)? <i>Quelle: Eigenkonstruktion</i>	Monat: ____ Jahr: ____
18	Mit welcher Note haben Sie Ihre Promotion abgeschlossen? <i>Quelle: Eigenkonstruktion</i>	1. Summa cum laude 2. Magna cum laude 3. Cum laude 4. Satis Bene 5. Rite 6. Bewertung steht noch aus 7. Es gab keine Note 8. Andere Note 9. Bitte geben Sie hier Ihre Note als Zahl ein, wenn es eine solche Bewertung gab (z.B. 2,0). _____
19a	<i>Humanmedizin</i> Es gibt verschiedene Gründe, sich für eine Promotion zu entscheiden. Bitte geben Sie für jeden aufgelisteten Grund an, inwieweit dieser auf Ihre Entscheidung für die Promotion zutrifft oder nicht zutrifft. Ich wollte promovieren... <i>Quelle: Eigenkonstruktion; modifizierte und weiterentwickelte Items der E-Prom Studie</i>	trifft überhaupt nicht zu, trifft eher nicht zu, teils teils, trifft eher zu, trifft voll und ganz zu <div style="text-align: center;"> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> 1 2 3 4 5 </div> <ul style="list-style-type: none"> • da die Promotion in meinem Fach weitgehend üblich ist • da ich ohne Dokortitel Nachteile auf dem Arbeitsmarkt befürchtete • um später allgemein in der Forschung arbeiten zu können • um fachlich dazuzulernen • um während der Promotion forschen zu können • um mich intensiver mit dem speziellen Thema meiner Promotion beschäftigen zu können • um mir eine wissenschaftliche Karriere offen zu halten • um evidenzbasierte Medizin besser praktizieren und nachvollziehen zu können • um ein höheres Einkommen zu erzielen als ohne Dokortitel • für ein höheres gesellschaftliches Ansehen • um von Patienten als kompetenter Arzt wahrgenommen zu werden • um ein höheres Ansehen bei Kollegen zu haben

Nr.	Fragentext	Antwortvorgaben - Codierung
19b	<p><i>Tiermedizin</i></p> <p>Es gibt verschiedene Gründe, sich für eine Promotion zu entscheiden. Bitte geben Sie für jeden aufgelisteten Grund an, inwieweit dieser auf Ihre Entscheidung für die Promotion zutrifft oder nicht zutrifft.</p> <p>Ich wollte promovieren...</p> <p>Quelle: Eigenkonstruktion; modifizierte und weiterentwickelte Items der E-Prom Studie</p>	<p>trifft überhaupt nicht zu, trifft eher nicht zu, teils teils, trifft eher zu, trifft voll und ganz zu</p> <p style="text-align: center;">□ □ □ □ □ 1 2 3 4 5</p> <ul style="list-style-type: none"> • da die Promotion in meinem Fach weitgehend üblich ist • da ich ohne Dokortitel Nachteile auf dem Arbeitsmarkt befürchtete • um später allgemein in der Forschung arbeiten zu können • um fachlich dazuzulernen • um während der Promotion forschen zu können • um mich intensiver mit dem speziellen Thema meiner Promotion beschäftigen zu können • um mir eine wissenschaftliche Karriere offen zu halten • um evidenzbasierte Medizin besser praktizieren und nachvollziehen zu können • um ein höheres Einkommen zu erzielen als ohne Dokortitel • für ein höheres gesellschaftliches Ansehen • um von Patientenbesitzern als kompetenter Tierarzt wahrgenommen zu werden • um ein höheres Ansehen bei Kollegen zu haben
20	<p>Wie haben Sie promoviert, bzw. wie haben Sie vor zu promovieren?</p> <p>Quelle: E-Prom, NACAPS</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Kumulativ (ein oder mehrere Artikel) • Monographie (ein zusammenhängendes Werk)
21	<p>War bzw. ist Ihre Promotionsphase individuell oder strukturiert angelegt?</p> <p>Bei einer <i>strukturierten</i> Promotion waren/sind Sie Mitglied in einer Graduiertenschule, einem Graduiertenkolleg, PhD-Programm, Sonderforschungsbereich, Promotionsprogramm oder Ähnlichem. Die <i>individuelle</i> Promotion ist die traditionelle Art der Promotion und steht im Gegensatz zur strukturierten Promotion. Diese Promotionsform ist eher ein „Lehrer-Schüler-Modell“ zwischen Ihnen und Ihrer/Ihrem Doktormutter/-vater, bei dem kein Rahmenprogramm, z. B. in Form von Kursen und Auslandsaufenthalt, verpflichtend ist.</p> <p>Quelle: E-Prom Studie</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Strukturiert • Individuell
	Tätigkeiten	

Nr.	Fragentext	Antwortvorgaben - Codierung
22	<p>Nun möchten wir Sie über die Zeit nach dem medizinischen Studium befragen.</p> <p>Haben Sie sich aktiv um eine Erwerbstätigkeit nach Ihrem Studium gekümmert?</p> <p>Nicht gemeint sind Praktika, Gelegenheitsjobs, bezahlte Ausbildungen o. Ä.</p> <p>Quelle: Eigenkonstruktion, Grundlage: DZHW</p>	<ol style="list-style-type: none"> 1. Ja 2. Nein, das habe ich nicht (z.B. weil Sie ein Jobangebot erhalten haben, wg. Aufnahme eines weiteren Studiums, Fortsetzung einer Tätigkeit, Selbstständigkeit, familiäre Aufgaben o. Ä.)
23	<p>Welche Erfahrungen haben Sie bei Ihrer Stellensuche gemacht? (Mehrfachnennungen möglich)</p> <p>Quelle: Eigenkonstruktion, Grundlage: DZHW</p>	<ul style="list-style-type: none"> ○ Ich hatte keinerlei Schwierigkeiten, schnell eine angemessene Tätigkeit zu finden. ○ Ich habe Schwierigkeiten erlebt und zwar: <ul style="list-style-type: none"> ○ Es wurden vorwiegend Bewerber mit Berufserfahrung gesucht ○ Die Arbeitsmarktsituation war schwierig (wenig Stellen, geringe Bezahlung etc.) ○ Ich bemerkte einen Mangel an (Fach-)Kompetenzen (spezielle Softwarekenntnisse, Auslandserfahrung, Fremdsprachen etc.) ○ Meine persönliche Lebensumstände schränkten meine Stellensuche ein (regionale Bindung, Vereinbarkeit mit familiären Aufgaben, etc.) ○ Ich erlebte Diskriminierung aufgrund persönlicher Eigenschaften (Geschlecht, Herkunft, etc.) ○ Sonstiges
24a	<p><i>Humanmedizin</i></p> <p>Nun bitten wir Sie um nähere Informationen zu Ihrer ersten regulären Erwerbstätigkeiten nach dem Studium.</p> <p>Haben Sie nach dem Studium, das Sie 2017/18 abgeschlossen haben, eine Beschäftigung aufgenommen?</p> <p>Damit ist Ihre erste selbständige oder nichtselbständige Erwerbstätigkeit in Voll- oder Teilzeit gemeint, auch als Freiberufler, Trainee oder im Rahmen einer Promotion.</p> <p>Wenn Sie mehrere Erwerbstätigkeiten gleichzeitig ausgeübt haben, beziehen Sie sich bitte auf die, die mehrheitlich Ihren Lebensunterhalt deckte.</p> <p>Quelle: Eigenkonstruktion</p>	<ul style="list-style-type: none"> ● Ja, eine abhängige Beschäftigung mit fachärztlicher Weiterbildung/Residency ● Ja, eine abhängige Beschäftigung ohne fachärztliche Weiterbildung/Residency ● Ja, eine selbständige, freiberufliche oder Honorartätigkeit ● Ja, ich habe eine Tätigkeit ohne Bezug zu meinem Studium aufgenommen ● Nach dem Studium habe ich meine frühere Tätigkeit wieder aufgenommen oder fortgesetzt ● Nein, ich habe noch keine Erwerbstätigkeit aufgenommen (z. B. noch auf der Suche, weiteres Studium, familiäre Aufgaben...) ● Nein, ich habe ein Praktikum aufgenommen <p>Pflichtfrage</p>

Nr.	Fragentext	Antwortvorgaben - Codierung
24b	<p><i>Tiermedizin</i> Nun bitten wir Sie um nähere Informationen zu Ihrer ersten regulären Erwerbstätigkeiten nach dem Studium.</p> <p>Haben Sie nach dem Studium, das Sie 2014 abgeschlossen haben, eine Beschäftigung aufgenommen?</p> <p>Damit ist Ihre erste selbständige oder nichtselbständige Erwerbstätigkeit in Voll- oder Teilzeit gemeint, auch als Freiberufler, Trainee oder im Rahmen einer Promotion.</p> <p>Wenn Sie mehrere Erwerbstätigkeiten gleichzeitig ausgeübt haben, beziehen Sie sich bitte auf die, die mehrheitlich Ihren Lebensunterhalt deckte.</p> <p>Quelle: Eigenkonstruktion</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Ja, eine abhängige Beschäftigung mit fachtierärztlicher Weiterbildung • Ja, eine abhängige Beschäftigung mit fachtierärztlicher Residency (internationaler Fachtierarzt) • Ja, eine abhängige Beschäftigung ohne fachtierärztliche Weiterbildung/Residency • Ja, eine selbständige, freiberufliche oder Honorartätigkeit • Ja, ich habe eine Tätigkeit ohne Bezug zu meinem Studium aufgenommen • Nach dem Studium habe ich meine frühere Tätigkeit wieder aufgenommen oder fortgesetzt • Nein, ich habe noch keine Erwerbstätigkeit aufgenommen (z. B. noch auf der Suche, weiteres Studium, familiäre Aufgaben...) • Nein, ich habe ein Praktikum aufgenommen <p>Pflichtfrage</p> <p>Wenn nein: weiter zu Frage 49, dann 52</p>
25	<p>Wie viele Monate hat Ihre Suche nach einer Beschäftigung insgesamt gedauert?</p> <p>Quelle: Eigenkonstruktion</p>	<p>_____ Dauer Stellensuche</p>
26	<p>Wann haben Sie diese Beschäftigung aufgenommen?</p> <p>Quelle: Eigenkonstruktion</p>	<p>_____ Monat (bitte 2-stellig angeben, z.B. 02 oder 11)</p> <p>_____ Jahr (bitte vierstellig angeben)</p>
27	<p>Üben Sie diese Beschäftigung noch aus?</p> <p>Quelle: Eigenkonstruktion</p>	<p>1 Ja.</p> <p>2 Nein, ich habe eine weitere Beschäftigung aufgenommen.</p> <p>3 Nein, ich bin derzeit nicht erwerbstätig.</p>
Facharztweiterbildung		
28a	<p><i>Humanmedizin</i> In welchem Stadium Ihrer Weiterbildung zum Facharzt</p> <p>Quelle: Eigenkonstruktion</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Ich bin in der Weiterbildung zum Facharzt • Ich habe bisher keine Weiterbildung zum Facharzt absolviert, plane aber, eine zu absolvieren. • Ich habe bisher keine Weiterbildung zum Facharzt absolviert und habe auch nicht vor, eine zu absolvieren.
28b	<p><i>Tiermedizin</i> In welchem Stadium Ihrer Weiterbildung zum Fachtierarzt sind Sie?</p> <p>Quelle: Eigenkonstruktion</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Ich bin in der Weiterbildung zum Fachtierarzt. • Ich habe bisher keine Weiterbildung zum Fachtierarzt absolviert, plane aber, eine zu absolvieren. • Ich habe bisher keine Weiterbildung zum Fachtierarzt absolviert und habe auch nicht vor, eine zu absolvieren.

Nr.	Fragentext	Antwortvorgaben - Codierung	
29a	<p><i>Humanmedizin</i> Für welche fachärztliche Weiterbildung haben Sie sich entschieden? Quelle: Weiterbildungsordnung für die Ärzte Bayerns vom 24.04.2004: http://www.blaek.de/weiterbildung/WBO_2004/download/WBO%202004_2010%2010.pdf</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Noch keine • Allgemeinchirurgie • Allgemeinmedizin • Anästhesiologie • Anatomie • Arbeitsmedizin • Augenheilkunde • Biochemie • Frauenheilkunde und Geburtshilfe • Frauenheilkunde und Geburtshilfe, Schwerpunkt Gynäkologische Endokrinologie • Frauenheilkunde und Geburtshilfe, Schwerpunkt Gynäkologische Onkologie • Frauenheilkunde und Geburtshilfe, Schwerpunkt Spezielle Geburtshilfe und Perinatalmedizin • Gefäßchirurgie • Hals- Nasen-Ohrenheilkunde • Haut- und Geschlechtskrankheiten • Herzchirurgie • Humangenetik • Hygiene und Umweltmedizin • Innere Medizin • Innere Medizin und Angiologie • Innere Medizin und Endokrinologie und Diabetologie • Innere Medizin und Gastroenterologie • Innere Medizin und Hämatologie und Onkologie • Innere Medizin und Kardiologie • Innere Medizin und Nephrologie • Innere Medizin und Pneumologie • Innere Medizin und Rheumatologie • Kinderchirurgie • Kinder- und Jugendmedizin • Kinder- und Jugendmedizin, Schwerpunkt Kinder-Endokrinologie und -Diabetologie • Kinder- und Jugendmedizin, Schwerpunkt Kinder-Hämatologie und -Onkologie • Kinder- und Jugendmedizin, Schwerpunkt Kinder-Kardiologie • Kinder- und Jugendmedizin, Schwerpunkt Kinder-Nephrologie 	<ul style="list-style-type: none"> • Kinder- und Jugendmedizin, Schwerpunkt Kinder-Pneumologie • Kinder- und Jugendmedizin, Schwerpunkt Neonatologie • Kinder- und Jugendmedizin, Schwerpunkt Neuropädiatrie • Kinder- und Jugendpsychiatrie und -psychotherapie • Klinische Pharmakologie • Pharmakologie und Toxikologie • Laboratoriumsmedizin • Mikrobiologie, Virologie und Infektionsepidemiologie • Mund- Kiefer-Gesichtschirurgie • Neurochirurgie • Neurologie • Neuropathologie • Nuklearmedizin • Öffentliches Gesundheitswesen • Orthopädie und Unfallchirurgie • Pathologie • Physikalische und Rehabilitative Medizin • Physiologie • Plastische und Ästhetische Chirurgie • Psychiatrie und Psychotherapie • Psychiatrie und Psychotherapie, Schwerpunkt Forensische Psychiatrie • Psychosomatische Medizin und Psychotherapie • Radiologie • Radiologie, Schwerpunkt Kinder-radiologie • Radiologie, Schwerpunkt Neuro-radiologie • Rechtsmedizin • Strahlentherapie • Sprach-, Stimm- und kindliche Hörstörungen • Transfusionsmedizin • Thoraxchirurgie • Urologie • Viszeralchirurgie • Sonstige: _____

Nr.	Fragentext	Antwortvorgaben - Codierung	
29b	<p><i>Tiermedizin</i> Für welche fachärztliche Weiterbildung haben Sie sich entschieden?</p> <p>Quelle: Weiterbildungsordnung für die Ärzte Bayerns vom 24.04.2004: http://www.blaek.de/weiterbildung/WBO_2004/download/WBO%202004_2010%2010.pdf</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Noch keine • Anästhesiologie, Intensivmedizin und Schmerztherapie • Anatomie und Embryologie • Dermatologie der Kleintiere • Fachtierarzt für Diagnostische Radiologie und Strahlentherapie • Epidemiologie • Fische • Teilgebiet Zierfische • Fleischhygiene • Geflügel, Wild-, Zier- und Zoovögel • Heimtiere • Immunologie • Informationstechnologie • Innere Medizin der Kleintiere • Innere Medizin der Pferde • Kleine Wiederkäuer • Kleintierchirurgie • Kleintiere • Klinische Laboratoriumsdiagnostik • Lebensmittel • Mikrobiologie • Milchhygiene • Öffentliches Veterinärwesen • Parasitologie • Pathologie 	<ul style="list-style-type: none"> • Teilgebiet Toxikopathologie • Pferde • Pferdechirurgie • Pharmakologie und Toxikologie • Physiologie • Reproduktionsmedizin • Reptilien • Rinder • Schweine • Tierernährung und Diätetik • Tierhygiene und Tierhaltung • Tierschutz • Tierzucht und Biotechnologie • Teilgebiet Gentechnologie • Fachtierarzt für Tropenveterinärmedizin und internationale Tiergesundheit • Verhaltenskunde • Versuchstierkunde • Zahnheilkunde der Kleintiere • Zoo-, Gehege- und Wildtier • Residency mit Freitextfeldt zur Art des Residency • Sonstiges, und zwar: -----
30	<p>Wann fiel die Entscheidung für Ihre Facharztweiterbildung?</p> <p>Quelle: <i>Eigenkonstruktion</i></p>	<ul style="list-style-type: none"> • Stand bereits bei Studienbeginn fest • Während des Studiums • Nach dem Studium 	
31	<p>Von welchen Faktoren Ihres Studiums wurde die Wahl Ihrer Facharzttrichtung beeinflusst?</p> <p>Mehrfachnennungen möglich Quelle: <i>Eigenkonstruktion</i></p>	<ul style="list-style-type: none"> • Studieninhalte • Famulatur • Praktisches Jahr • Promotion • Sonstiges, und zwar : _____ 	
32	<p>Durch welche Personen wurde die Wahl Ihrer Facharzttrichtung beeinflusst?</p> <p>Mehrfachnennungen möglich</p> <p>Quelle: Modifikation basierend auf der Arbeit von Buddeberg-Fischer B, Ebeling I, Stamm M.: Karriereförderliche und karrierehinderliche Erfahrungen in der Weiterbildungszeit junger Ärztinnen und Ärzte: Ergebnisse einer Schweizer Longitudinalstudie. Dtsch Med Wochenschr 2009;134: 2451–2457.</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Eltern, Verwandte • Kommilitonen • Vorgesetzte • Hochschullehrer • Mentoren • Vorbilder • Freunde • Sonstige Personen, und zwar: _____ 	

Nr.	Fragentext	Antwortvorgaben - Codierung
33	<p>Durch welche fachlichen Faktoren wurde die Wahl Ihrer Facharzttrichtung beeinflusst?</p> <p>Mehrfachnennungen möglich</p> <p>Quelle: Eigenkonstruktion basierend auf der Arbeit von Buddeberg-Fischer B, Ebeling I, Stamm M.: Karriereförderliche und karrierehinderliche Erfahrungen in der Weiterbildungszeit junger Ärztinnen und Ärzte: Ergebnisse einer Schweizer Longitudinalstudie. Dtsch Med Wochenschr 2009;134: 2451–2457.</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Unterstützung durch den Chef • Eigene Netzwerk • Fachliche Anerkennung und Wertschätzung • Berufliche Aufstiegschancen • Abwechslungsreiches Aufgabengebiet • Sonstiges, und zwar : _____
34	<p>Welche Faktoren in Bezug zu den Arbeitsplatzbedingungen haben die Wahl Ihrer Facharzttrichtung beeinflusst?</p> <p>Mehrfachnennungen möglich</p> <p>Quelle: Modifikation basierend auf der Arbeit von Buddeberg-Fischer B, Ebeling I, Stamm M.: Karriereförderliche und karrierehinderliche Erfahrungen in der Weiterbildungszeit junger Ärztinnen und Ärzte: Ergebnisse einer Schweizer Longitudinalstudie. Dtsch Med Wochenschr 2009;134: 2451–2457.</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Gute Weiterbildungsmöglichkeiten (z. B. Auswahl der Fachgebiete, Organisation der Weiterbildung) • Das Arbeiten in einer Klinik der Maximalversorgung bzw. einem Universitätsklinikum • Das Arbeiten in einem kleinen bis mittlerem Klinikum • Möglichkeiten zur Teilzeitarbeit • Arbeitsklima • Team • Ruf der Klinik/Abteilung • Arbeitsbelastung/-Zeiten (z.B. Nachtdienste) • Sonstiges, und zwar : _____
35	<p>Von welchen persönlichen Faktoren wurde die Wahl Ihrer Facharzttrichtung beeinflusst?</p> <p>Mehrfachnennungen möglich</p> <p>Quelle: Modifikation basierend auf der Arbeit von Buddeberg-Fischer B, Ebeling I, Stamm M.: Karriereförderliche und karrierehinderliche Erfahrungen in der Weiterbildungszeit junger Ärztinnen und Ärzte: Ergebnisse einer Schweizer Longitudinalstudie. Dtsch Med Wochenschr 2009;134: 2451–2457.</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Verdienstmöglichkeiten auf dem Fachgebiet • Interesse am Fach • Work-Life-Balance • Familienplanung • Gesundheit • Opferbereitschaft • Zufall • Glück • Sonstiges, und zwar : _____
	Berufliche Situation	
36a	<p><i>Humanmedizin mit FÄW:</i> Wenn Sie an Ihre erste Tätigkeit nach dem Studium denken: In welchem Bereich der Medizin, des Gesundheitswesens, der sozialen und gesundheitsbezogenen Dienstleistungen waren/sind Sie tätig? Quelle: Standardklassifikation</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Klinische Medizin mit Grund- und Regelversorgung (Versorgungsstufe I) • Klinische Medizin, Schwerpunktversorgung (Versorgungsstufe II) • Klinische Medizin, Universitätsklinik/Maximalversorgung (Versorgungsstufe III) • Niedergelassener Arzt • Soziale und gesundheitsbezogene Dienstleistungen • Sonstiges: _____

Nr.	Fragentext	Antwortvorgaben - Codierung
36b	<p><i>Tiermedizin mit FÄW:</i> Wenn Sie an Ihre erste Tätigkeit nach dem Studium denken: In welchem Bereich der Medizin, des Gesundheitswesens, der sozialen und gesundheitsbezogenen Dienstleistungen waren/sind Sie tätig?</p> <p>Quelle: Standardklassifikation</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Außeruniversitäre Forschungseinrichtung • Privatpraxis • Private Klinik • universitäre Forschung • universitäre Klinik • Amtstierarzt • Pharmaindustrie • Lebensmittel-/Fleischhygiene • Stiftung/gemeinnützige Einrichtung o. Ä. • Sonstiges: _____
37a	<p><i>Humanmedizin ohne FÄW:</i> Wenn Sie an Ihre erste Tätigkeit nach dem Studium denken: In welchem Bereich waren/sind Sie tätig?</p> <p>Quelle: Standardklassifikation</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Außeruniversitäre Forschungseinrichtung • Privatwirtschaft • universitäre Forschung • Klinische Medizin mit Grund- und Regelversorgung (Versorgungsstufe I) • Klinische Medizin, Schwerpunktversorgung (Versorgungsstufe II) • Klinische Medizin, Universitätsklinik/Maximalversorgung (Versorgungsstufe III) • Niedergelassener Arzt • Soziale und gesundheitsbezogene Dienstleistungen • Stiftung/gemeinnützige Einrichtung o. Ä. • Sonstiges: _____
37b	<p><i>Tiermedizin ohne FÄW:</i> Wenn Sie an Ihre erste Tätigkeit nach dem Studium denken: In welchem Bereich waren/sind Sie tätig?</p> <p>Quelle: Standardklassifikation</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Außeruniversitäre Forschungseinrichtung • Privatpraxis • Private Klinik • universitäre Forschung • universitäre Klinik • Amtstierarzt • Pharmaindustrie • Lebensmittel-/Fleischhygiene • Stiftung/gemeinnützige Einrichtung o. Ä. • Sonstiges: _____
38	<p>Wie hoch war Ihre wöchentliche Arbeitszeit zu Beginn?</p> <p>Quelle: Eigenkonstruktion</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Ich hatte keine vertraglich festgelegte Arbeitszeit • Die vertraglich festgelegte Arbeitszeit lag bei %s Stunden pro Woche
39	<p>Wie hoch war Ihre tatsächliche Arbeitszeit?</p> <p>Quelle: Eigenkonstruktion</p>	
40	<p>Wie hoch ist Ihr monatliches Brutto-Einkommen im Moment bzw. (wenn Sie nicht erwerbstätig sind) war es am Ende der letzten Tätigkeit?</p> <p>Brutto-Einkommen: Ohne Abzüge von Steuern und Sozialversicherungsabgaben Hinweis für Selbständige: Bitte schätzen Sie Ihren durchschnittlichen Gewinn vor Steuern pro Monat.</p> <p>Quelle: Eigenkonstruktion, DZHW</p>	<p> _ _ _ _ _ € Brutto- Monatseinkommen</p>

Nr.	Fragentext	Antwortvorgaben - Codierung
41	Wie viel Euro pro Jahr erhalten/erhielten Sie in Form von Zulagen (Brutto)? (z. B. Prämie, Bonus, Gewinnbeteiligung, Weihnachts- oder Urlaubsgeld...) Quelle: Eigenkonstruktion, DZHW	_ _ _ _ € Jährliche Zulagen • Keine Zulagen
42	Wie war Ihre Erwerbstätigkeit zu Beginn vertraglich geregelt? Quelle: Eigenkonstruktion, DZHW	Art der Regelung 1 Unbefristet 2 Befristet 3 Honorar/ Werkvertrag 4 Selbständig/ Freiberuflich tätig 5 Sonstige Regelung
43	War/ist Ihre Erwerbstätigkeit im öffentlichen Dienst bzw. in einem dem öffentlichen Dienst tariflich angeglichenen Arbeitsverhältnis? Quelle: Eigenkonstruktion, DZHW	1 Ja 0 Nein
44	Wie groß war/ist Ihr Unternehmen bzw. Ihre Dienststelle? Quelle: Eigenkonstruktion, SOEP	Anzahl der Mitarbeiter 1 1 Mitarbeiter 2 2 - 49 Mitarbeiter 3 50 - 499 Mitarbeiter 4 500 und mehr Mitarbeiter
45	Bitte nennen Sie uns Ihren Arbeitsort und die Postleitzahl. Quelle: Eigenkonstruktion	_____ PLZ Ort _____ Land (wenn nicht Deutschland)
46	Würden Sie sagen, dass Sie in Ihrer ersten Tätigkeit entsprechend Ihrer Hochschulqualifikation beschäftigt waren? Quelle: Eigenkonstruktion, DZHW	• Hinsichtlich des Niveaus der Arbeitsaufgaben • Hinsichtlich des Studienfachs Ja, auf jeden Fall Nein, auf keinen Fall <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
47	Wie zufrieden sind/waren Sie insgesamt mit Ihrer ersten Tätigkeit? Quelle: Eigenkonstruktion, DZHW	Sehr zufrieden Sehr unzufrieden <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
48	Berufliche Tätigkeiten bringen verschiedene Herausforderungen mit sich. Inwiefern trafen/ treffen folgende Merkmale auf Ihre erste Stelle zu? Quelle: Eigenkonstruktion	In hohem Maße Gar nicht <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> • Fachliche Überforderung • Arbeitsüberlastung • Hohe Verantwortung • Zeitdruck • Lange Arbeitszeiten/Überstunden • Zu viele Bereitschaftsdienste • Zu wenig Zeit für Patienten • Hierarchische Struktur • Unkollegiales Arbeitsklima

Nr.	Fragentext	Antwortvorgaben - Codierung
49	<p>Wenn Sie an die vergangenen <i>vier Wochen</i> denken, inwieweit treffen die folgenden Aussagen auf Sie zu?</p> <p>Quelle: 10-Item Connor-Davidson Resilience Scale (CD-RISC, deutsche Übersetzung von Sarubin et al.: Erste Analyse der psychometrischen Eigenschaften und Struktur der deutschsprachigen 10- und 25-Item Version der Connor-Davidson Resilience Scale (CD-RISC). Zeitschrift für Gesundheitspsychologie, 23 (3), 112 – 122, Hogrefe Verlag, Göttingen 2015.</p>	<p>0 = Überhaupt nicht wahr; 4 = Fast immer wahr</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Ich bin fähig mich anzupassen, wenn sich etwas verändert. 2. Ich komme mit allem klar, was sich mir in den Weg stellt. 3. Wenn ich mit Problemen konfrontiert bin, versuche ich dies mit Humor zu sehen. 4. Der Umgang mit Stress kann mich stärken. 5. Ich neige dazu mich nach Krankheit, Verletzungen oder anderen Missgeschicken wieder gut zu erholen. 6. Auch wenn es Hindernisse gibt, bin ich der Meinung meine Ziele erreichen zu können. 7. Wenn ich unter Druck stehe, bleibe ich fokussiert und denke klar. 8. Wenn ich versage, lasse ich mich nicht leicht entmutigen. 9. Wenn es um den Umgang mit Herausforderungen des Lebens und allgemeine Schwierigkeiten geht, schätze ich mich als starke Person ein. 10. Ich bin fähig mit unerfreulichen oder schmerzhaften Gefühlen wie Traurigkeit, Angst und Wut umzugehen.
50a	<p><i>Humanmedizin</i></p> <p>Wenn Sie an Ihre bisherigen Erfahrungen in Ihrer jetzigen Erwerbstätigkeit denken: Wie beurteilen Sie Ihre Fähigkeit, folgende Herausforderungen und Anforderungen des klinischen Alltags zu bewältigen?</p> <p>(Falls Sie aktuell nicht erwerbstätig sind, denken Sie bitte an Ihre letzte Arbeit)</p> <p>Quelle: Eigene Übersetzung der Items von Kyndt, E., et al. (2013). "Development and validation of a questionnaire on informal workplace learning outcomes: A study among socio-educational care workers." The British Journal of Social Work 44(8): 2391-2410.</p>	<p>„Stimme nicht zu“ (1) bis „Stimme zu“ (5)</p> <p>Durch meine tägliche Arbeit habe ich gelernt...</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. ...kritisch und konstruktiv über mein professionelles Verhalten zu reflektieren. 2. ...mein professionelles Verhalten durch Reflexion und Feedback zu verbessern. 3. ...unabhängig, kritisch und konstruktiv über die Arbeitsweise meines Teams, meiner Kollegen und der Klinik nachzudenken. 4. ...meine eigenen Talente und Kompetenzen zu entwickeln und mich beruflich zu entfalten. 5. ...mündlich und schriftlich über berufsspezifische Themen zu kommunizieren. 6. ...bei der Behandlung Patienten effektiv vorzugehen um maximalen Nutzen mit minimalem Aufwand zu erzielen. 7. ...Probleme, Hindernisse oder Chancen im Vorfeld zu erkennen und zu beurteilen. 8. ...Chancen zu suchen und zu nutzen, um Initiative bei der Umsetzung neuer Ideen zu ergreifen bevor andere es tun. 9. ...mir eine wohlüberlegte Meinung zu bilden, im richtigen Moment zu handeln und die Verantwortung dafür zu übernehmen. 10. ...berufsbezogene Informationen selbstständig zu erwerben und zu verarbeiten. 11. ...eine therapeutische Beziehung zu Patienten aufzubauen, um ihnen nötige Unterstützungen und Dienstleistungen anbieten zu können. 12. ... Patienten auf respektvolle Weise in ihrem Genesungsprozess kognitiv, emotional und therapeutisch zu unterstützen. 13. ... Therapeutische Maßnahmen in Abstimmung mit den Patienten so zu gestalten, dass sie ihrem Lebensalltag der Patienten gerecht werden. 14. ...einen Behandlungsplan zu entwickeln, der auf die spezifische medizinische Problemstellung der Patienten Bezug nimmt und ihren Bedürfnissen gerecht wird. 15. ...an der Entwicklung und Umsetzung von Ideen und Richtlinien mitzuwirken. 16. ...Stationsmanagementaufgaben selbstständig auszuführen. 17. ...den größeren Kontext zu beachten, in den meine Arbeit eingebettet ist. 18. ...ein Verständnis für ethische, normative und soziale Fragen zu entwickeln und mich an der Diskussion dieser Fragen zu beteiligen.

Nr.	Fragentext	Antwortvorgaben - Codierung
50b	<p><i>Tiermedizin</i></p> <p>Wenn Sie an Ihre bisherigen Erfahrungen in Ihrer jetzigen Erwerbstätigkeit denken: Wie beurteilen Sie Ihre Fähigkeit, folgende Herausforderungen und Anforderungen des klinischen Alltags zu bewältigen?</p> <p>(Falls Sie aktuell nicht erwerbstätig sind, denken Sie bitte an Ihre letzte Arbeit)</p> <p>Quelle: Eigene Übersetzung der Items von Kyndt, E., et al. (2013). "Development and validation of a questionnaire on informal workplace learning outcomes: A study among socio-educational care workers." <i>The British Journal of Social Work</i> 44(8): 2391-2410.</p>	<p>„Stimme nicht zu“ (1) bis „Stimme zu“ (5)</p> <p>Durch meine tägliche Arbeit habe ich gelernt...</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. ...kritisch und konstruktiv über mein professionelles Verhalten zu reflektieren. 2. ...mein professionelles Verhalten durch Reflexion und Feedback zu verbessern. 3. ...unabhängig, kritisch und konstruktiv über die Arbeitsweise meines Teams, meiner Kollegen und der Klinik nachzudenken. 4. ...meine eigenen Talente und Kompetenzen zu entwickeln und mich beruflich zu entfalten. 5. ...mündlich und schriftlich über berufsspezifische Themen zu kommunizieren. 6. ...bei der Behandlung von Patienten effektiv vorzugehen um maximalen Nutzen mit minimalem Aufwand zu erzielen. 7. ...Probleme, Hindernisse oder Chancen im Vorfeld zu erkennen und zu beurteilen. 8. ...Chancen zu suchen und zu nutzen, um Initiative bei der Umsetzung neuer Ideen zu ergreifen bevor andere es tun. 9. ...mir eine wohlüberlegte Meinung zu bilden, im richtigen Moment zu handeln und die Verantwortung dafür zu übernehmen. 10. ...berufsbezogene Informationen selbstständig zu erwerben und zu verarbeiten. 11. ...eine therapeutische Beziehung zu Patientenbesitzer/Innen aufzubauen um ihnen nötige Unterstützungen und Dienstleistungen anbieten zu können. 12. ...Patientenbesitzer auf respektvolle Weise beim Genesungsprozess ihres Tieres emotional zu unterstützen. 13. ... Therapeutische Maßnahmen in Abstimmung mit den Patientenbesitzer so zu gestalten, dass sie dem Lebensalltag der Patienten gerecht werden. 14. ...einen Behandlungsplan zu entwickeln, der auf die spezifische medizinische Problemstellung der Patienten Bezug nimmt und seinen/ihren Bedürfnissen gerecht wird. 15. ...an der Entwicklung und Umsetzung von Ideen und Richtlinien mitzuwirken. 16. ...Stationsmanagementaufgaben selbstständig auszuführen. 17. ...den größeren Kontext zu beachten, in den meine Arbeit eingebettet ist. 18. ...ein Verständnis für ethische, normative und soziale Fragen zu entwickeln und mich an der Diskussion dieser Fragen zu beteiligen.

Nr.	Fragentext	Antwortvorgaben - Codierung
51	<p>Wie schätzen Sie die Feedbackkultur und den Austausch in ihrem Team ein? (Falls Sie aktuell nicht erwerbstätig sind, denken Sie bitte an Ihre letzte Arbeit)</p> <p>Quelle: Eigene Übersetzung der Items von Kyndt, E., et al. (2013). "Development and validation of a questionnaire on informal workplace learning outcomes: A study among socio-educational care workers." <i>The British Journal of Social Work</i> 44(8): 2391-2410.</p>	<p>„Stimme nicht zu“ (1) bis „Stimme zu“ (5)</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Wenn ich Rückmeldung zu meiner Arbeit brauche, dann frage ich meinen Vorgesetzten direkt danach. 2. Ich traue mich nicht meinen Vorgesetzten nach Rückmeldungen zu meiner Arbeit zu fragen. 3. Ich frage meinen Vorgesetzten häufig, ob er mir Rückmeldung zu meiner Arbeit geben kann. 4. Wenn ich Rückmeldung zu meiner Arbeit brauche, dann frage ich meine Kollegen direkt danach. 5. Ich traue mich nicht meine Kollegen nach Rückmeldungen zu meiner Arbeit zu fragen. 6. Ich frage meine Kollegen häufig, ob sie mir Rückmeldung zu meiner Arbeit geben können. 7. Mit meinem Vorgesetzten kann ich offen über Fehler sprechen, die mir unterlaufen sind. 8. In unserem Team kann man Probleme und kritische Fragen jederzeit ansprechen. 9. Wer in meiner Arbeitsgruppe einen Fehler zugibt, bekommt Ärger mit dem Vorgesetzten (-). 10. Wenn einem von uns ein Fehler bei der Arbeit unterläuft, unterstützen ihn die Kolleginnen und Kollegen dabei, den Fehler zu korrigieren. 11. Die Leute in meinem Team haben Angst davor, Fehler zu machen. 12. Führungspersonen sprechen bei uns offen darüber, wenn ihnen selbst Fehler unterlaufen. 13. In meinem Team herrscht die Einstellung, dass uns unsere Fehler zeigen, was wir besser machen können. 14. Unsere Vorgesetzten schätzen es sehr, wenn wir Verantwortung für unsere Fehler übernehmen.
52	<p>Wenn Sie fünf Jahre in die Zukunft denken – also etwa bis ins Jahr 2023: Welche Vorstellungen, Wünsche oder Pläne haben Sie für Ihre berufliche Tätigkeit zu diesem Zeitpunkt?</p> <p>Quelle: Eigenkonstruktion, basierend auf Gensch/Waltenberger (2006): Entwicklung der ärztlichen Versorgung in Bayern. IHF; Monitoring-studien der Hessischen Landärztekammer und Lambert/Smith/Goldacre (2018): Career Specialty Choices of UK medical graduates. In: <i>Postgraduate Medicine</i>. 94, p. 191-197</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Ärztliche Tätigkeit • Nichtärztliche Tätigkeit • Selbständig/niedergelassen • Angestellt/verbeamtet • Wöchentliche Arbeitszeit: 0 (gar nicht _____) Vollzeit (40 Stunden oder mehr) • Mit Forschungstätigkeit • Ohne Forschungstätigkeit • In einer Großstadt • In einer Kleinstadt • In einem Dorf bzw. auf dem Land • In Deutschland • In einem anderen Land, nämlich: _____
	gelöscht	
	Sozio-ökonomischer Status	

Nr.	Fragentext	Antwortvorgaben - Codierung
54	Nun bitten wir Sie um einige allgemeine Informationen zu Ihrem Hintergrund. Haben Sie einen beruflichen Ausbildungsabschluss erworben? Quelle: Eigenkonstruktion, DZHW	Ja Nein
55	Stand diese berufliche Ausbildung in fachlichem Zusammenhang mit Ihrem Studium? Quelle: Eigenkonstruktion, DZHW	1 Ja 0 Nein
56	Wenn Frage zur Ausbildung mit Ja, welche Ausbildung haben Sie erfolgreich absolviert? Bitte nennen Sie nachfolgend Ihre Ausbildung. Quelle: Eigenkonstruktion, DZHW	Freitextfeld
57	Welches Geschlecht haben Sie? Quelle: Eigenkonstruktion, DZHW	Männlich Weiblich Anderes
58	In welchem Jahr sind Sie geboren? Quelle: Eigenkonstruktion, DZHW	_ _ _ _ _ _ _
59	Welche Staatsangehörigkeit haben Sie? Quelle: Eigenkonstruktion, DZHW	
60	Falls Sie eine weitere Staatsangehörigkeit haben, welche ist dies? Quelle: Eigenkonstruktion, DZHW	
61	Trifft Folgendes auf Sie zu: a) Sie selbst sind nach Deutschland eingewandert oder b) einer oder beide Eltern ist nach 1949 nach Deutschland eingewandert oder c) einer oder beide Eltern wurden in Deutschland geboren, ohne die deutsche Staatsbürgerschaft zu besitzen? Quelle: Eigenkonstruktion, destatis	<ul style="list-style-type: none"> • Ja, das trifft auf mich zu • Nein, das trifft auf mich nicht zu
62	Aus welchem Land bzw. welchen Ländern sind Sie oder Ihre Eltern/Großeltern eingewandert? Ggf. 2. Land: Quelle: Eigenkonstruktion, destatis	
63	gelöscht	1
64	Sind Sie... Quelle: Eigenkonstruktion	2 ledig 3 verheiratet/in eingetragener Lebenspartnerschaft 4 verwitwet 5 geschieden?
65	Leben Sie... Quelle: Eigenkonstruktion	1 Ohne festen Partner 2 Mit Partner in getrennten Haushalten 3 Mit Partner in gemeinsamem Haushalt?

Nr.	Fragentext	Antwortvorgaben - Codierung
72	<p>Vielen Dank für Ihre Teilnahme!</p> <p>Eine Bitte: Wir planen eine weitere Befragung Ihres Jahrgangs. Dabei wird unter anderem untersucht, wie Erwerbstätigkeit mit anderen Lebensbereichen abgestimmt wird und welche Herausforderungen junge Ärzte im weiteren Berufsverlauf meistern. Dies ist eine wichtige Grundlage für Rückmeldungen an die Bildungs- und Gesundheitspolitik.</p> <p>Wir würden uns sehr freuen, Sie dann erneut kontaktieren und befragen zu können! Bitte geben Sie uns hierzu Ihre derzeitige Adresse an, bzw. eine Adresse, unter der Sie in vier Jahren voraussichtlich erreichbar sein werden (z. B. Elternanschrift). Gerne werden wir Sie auch über E-Mail kontaktieren.</p> <p>Wir verpflichten uns selbstverständlich, Ihre Kontaktangaben gemäß dem Bayerischen Datenschutzgesetz und der DSGVO zu behandeln, d.h. eine Adressweitergabe findet nicht statt. die Kontaktdaten werden getrennt von den Angaben in der Befragung in einer zugangsgesicherten Schlüsseldatei gespeichert. Sie können Ihre Bereitschaft zur weiteren Speicherung jederzeit ohne Angaben von Gründen widerrufen und die Löschung fordern.</p> <p>Die Adressdaten werden gelöscht, sobald der Zweck, zu dem Sie zugestimmt haben, erfüllt wurde.</p>	<p>Anrede Frau/Herr</p> <p>Titel _____</p> <p>Vorname _____</p> <p>Nachname _____</p> <p>E-Mail _____</p> <p>Telefonnr. _____</p> <p>Strasse, Hsnr. _____</p> <p>PLZ, Ort _____</p> <p>Land _____</p> <p>Möchten Sie an der Verlosung teilnehmen?</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Ja, ich möchte an der Verlosung teilnehmen und stimme der Nutzung meiner Kontaktdaten für diesen Zweck zu. ▪ Nein, ich möchte nicht an der Verlosung teilnehmen.